

seiner Mündung schiffbar ist. An der Botany-Bay haben die Britten zuerst im Jahre 1787 eine Colonie angelegt, die anfänglich aus verbannten Verbrechern bestand, welche nach ausgestandener Strafe sich hier anbauten. Die Colonisten ziehen große Heerden von Rindvieh und feinwolligen Schafen, dann Ziegen und Schweine. Im Jahre 1824 erhielt die neu-australische Agricultur-Gesellschaft in England einen königlichen Freybrief, mit 1 Million Acres Land in Neu-Süd-Wales, zur Verbreitung und Veredlung der Schafzucht, (um den englischen Fabrikanten die spanische und deutsche Schafwolle, wovon sie im Jahre 1823 bey 188.848 Centner verbrauchten, gänzlich entbehrlich zu machen), ferner zum Anbaue des Olivenbaumes, des Weinstockes, der Tabakpflanze, des Hanfes, Flachs und Mohns, endlich auch zur Einführung der Seidenzucht. Zugleich wurde die neue englische Colonie Port Essington angelegt, nördlich in einem ebenen und wasserreichen Gebiete, welches Capitän King erst einige Jahre vorher entdeckt hatte. Die ganze Colonie zerfällt in 10 Bezirke (Grafschaften). Diese sind: Cumberland, Camden, Argyle, Northumberland, Durham, Westmoreland, Roxburgh, Ayr, Cambridge, Londonderry.)

Merkwürdige Orte.

1) Die Stadt Sidney-Cove in der Grafschaft Cumberland, mit 20.000 Einwohnern, einem Hafen, dem Fort Philipps, und einem Leuchthurme, ist der Sitz des brittischen Gouverneurs und der Hauptort der ganzen Colonie. Man führt aus dem Hafen viel Getreide, Fleisch und Wolle aus.

2) Paramatta, mit 10.000 Einwohnern, einer Erziehungsanstalt, einem Gelehrtenvereine und einem Leuchthurme.

3) Port Essington, ein Fort, als Anfangspunct einer neuen brittischen Colonie an der nördlichen Spitze von Neu-Süd-Wales merkwürdig.

b) Die Südküste enthält die Landschaften Nuyts-Land, Flinters-Land, Napoleons-Land, Grants-Land.

c) Die Westküste enthält das Leuwins-, Edels- und Eintrachts-Land, mit der Seehunds-Bay.